

Richtiger Umgang mit Geld

Bank-Azubis geben Falk-Schülern Tipps

Hiddenhausen (HK/ue). Wie fülle ich eine Überweisung richtig aus, welche Gefahren lauern beim Online-Banking und wie funktioniert überhaupt »Paypal«? 17 Bankazubis vom Friedrich-List-Berufskolleg haben jetzt Schülern des Johannes-Falk-Hauses den richtigen Umgang mit Geld erklärt.

Dass ein Bankautomat weitaus mehr kann, als nur Geldscheine ausgeben, erfuhren die Schüler der Berufspraxisstufe zum Beispiel bei Lilli Antipjew, Farima Sadeqi und Florian Mischer. In kleinen Gruppen hatten die Auszubildenden Stationen vorbereitet, an denen sie den Förderschülern verschiedene Bankthemen näherbrachten. »Die meisten Schüler wussten zum Beispiel gar nicht, dass man an einem Geldautomat auch Münzen wechseln oder das Guthaben auf seinem Prepaid-Handy aufladen kann«, sagt Farima Sadeqi. An einem selbst gebauten Automaten zeigten sie den Schülern, was möglich ist.

Ein Wunsch von Seiten vieler Falk-Schüler war es, das Online-Bezahlsystem »Paypal« kennenzulernen. »Ich habe mein BMX-Rad im Internet gekauft und wusste da-

mals nicht, wie »Paypal« funktioniert. Online-Banking habe ich aber schon öfter gemacht«, erzählt der 17-jährige Christopher.

Für die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres sei dieses Projekt, das sie im Religionsunterricht vorbereitet haben, auch eine Möglichkeit, Hemmschwellen gegen-

über Menschen mit Behinderung abzubauen, erklärte Andreas Esch, Ausbildungsleiter der Sparkasse. »Im Berufsleben haben wir mit unterschiedlichen Menschen zu tun, auf die wir uns immer wieder neu einstellen müssen. Dafür war dieser Tag eine gute Übung«, sagte Farima Sadeqi.



Lilli Antipjew (Sparkasse) erklärt Mehmet (16, links) und Patrick (17), was ein Geldautomat alles kann. Foto: Christina Ueckermann